

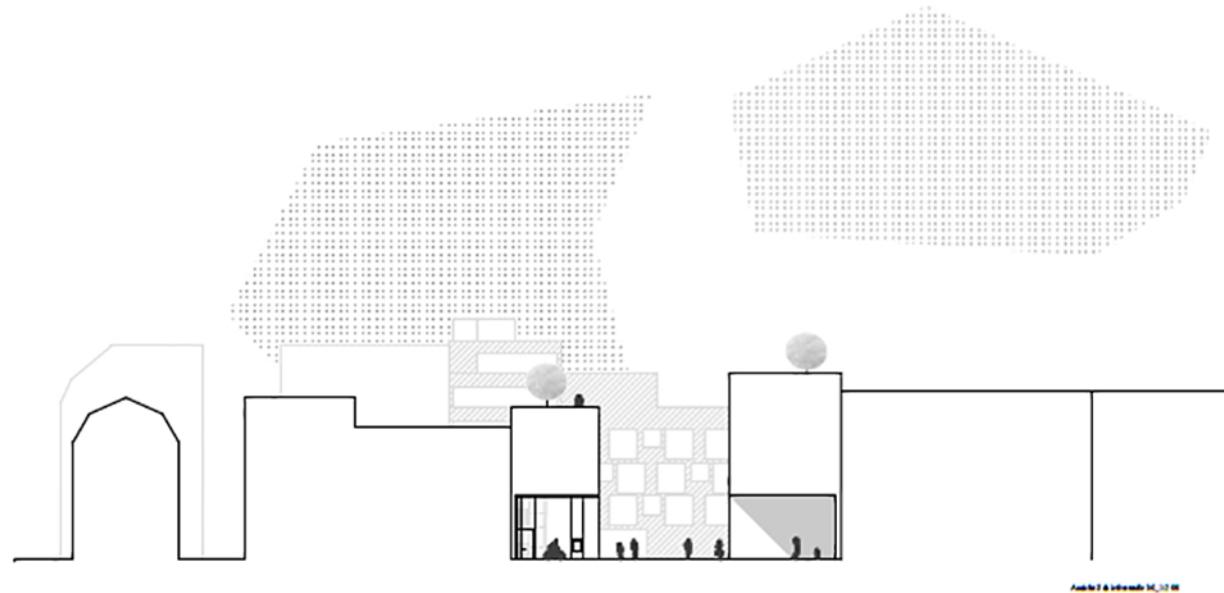
Ein Mensch geht zur Schule, lernt einen Beruf, macht sich einen Partner, bekommt zwei Kinder und braucht ein Haus für die Familie, werden ergebnisorientiert wieder herausgezogen wird. Das war der Lebenszyklus, der die Bevölkerungsökonomie der Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts geprägt hat. Es war der eindrückliche Beweis, dass die Doppelhaushälften das Bild einer Großfamilie, die sich aus kleinen drei- bis fünfgeschossigen Kleinfamilien zusammensetzt. Es war der Platz, an dem kleine organisiert wurde, für es schafft sich selbst, als wir die Eltern mit Partner von Kind und Großeltern zu einer 100 Quadratmeter-Haus eine Naturgepflegte und leise waldähnliche und baumbewachsene mit alten jungen Bäumen, die angepasst der Höhenlage, dennoch und demographisch angepasste Situation auch fähigkeiten zu können dient.

Diese sozialen Realien legen nicht mehr die Muster der Bevölkerung Nach Erholungen der Industriellen Revolution wird die Anzahl der kleinen Haushalte mit einem oder zwei Personen von heute etwa 74 Prozent auf 61 Prozent im Jahr 2050 sinken. Beobachtet in Süden und Westen Siegfriedsbergen kann die Muster - Entstehung gehen die Statistik von 55 Prozent nach Berlin sinken auf 50 Prozent.

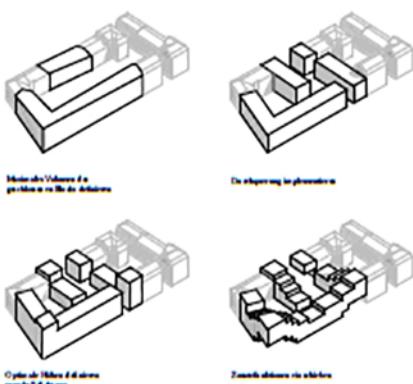
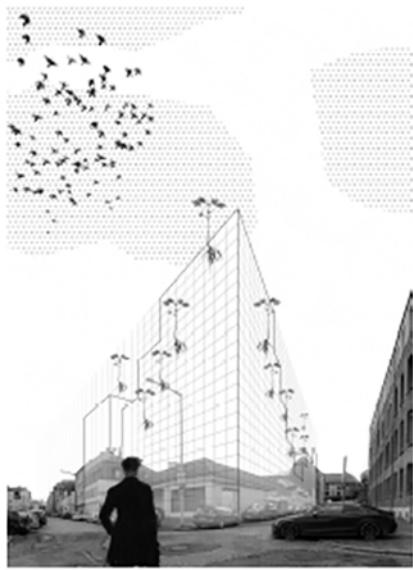
Nur in der Doppelhaushälfte kann diese gesellschaftliche Entwicklung laufen als Doppelhälfte haben die Bewohner, die den Bewohnern einer Stadthausgruppe werden, keine einzige von den Eltern zu tun das ist Ihnen einfacher. Der Bewohner verkennt in der zu großen Pauschalierung, die Altersunterschiede nicht berücksichtigt. Oft, an dem die alte Kleinfamilie den Hof zu den anderen Kleinen kann kann, und zwar ähnlich wie die Kleinfamilie, das kann die Wirkung auch jenseits anstrengender Kleinfamilien organisierte Miete. Eine einzige Wohnung kann nicht Großfamilie, dann - ein Kleinkind und Kleinkind darüber verbreiter Beziehung - "Viergeschwistert", beide zwei Nachbarn in der entsprechenden Klammer, die diese Kleinfamilie annehmen.

Was eine andere Art von Selektions-Wohnen möglich?

Mark 11 Bau-Wohnprojekt: Wenn wir nicht allein brauchen.  
München 2014, S. 125-126.



Architektur Skizze M\_12\_01



M\_12\_02



**OTH** OSTFAELISCHE  
TECHNISCHE HOCHSCHULE  
REICHENBERG  
ARCHITEKTUR

Home is anywhere  
Where is old home? Home

Seite 108 Kapitel IV  
Prof. Stefan Zander, Prof. Andrea Fenzlauer  
OT Hochschule Reichenberg, Institut für Architektur

Matteo Peter # 000000

Chris Gehr # 000000



M\_12\_03